

**RS OGH 1982/1/12 5Ob679/81,
5Ob1/85 (5Ob2/85), 1Ob512/88,
1Ob638/95, 2Ob268/06k,
2Ob143/10h, 6Ob54/1**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 12.01.1982

Norm

ABGB §1394

ABGB §1497 III

EO §308

Rechtssatz

Die Verjährung wird nicht unterbrochen, wenn der Zessionar die Forderung zwar vor Ablauf der Verjährungsfrist einklagt, sie aber erst danach wirksam erwirbt.

Entscheidungstexte

- 5 Ob 679/81
Entscheidungstext OGH 12.01.1982 5 Ob 679/81
- 5 Ob 1/85
Entscheidungstext OGH 29.01.1985 5 Ob 1/85
Veröff: ImmZ 1985,301
- 1 Ob 512/88
Entscheidungstext OGH 10.02.1988 1 Ob 512/88
- 1 Ob 638/95
Entscheidungstext OGH 11.03.1996 1 Ob 638/95
Beisatz: Hier: Die vor Eintritt der Streitanhängigkeit vom Kläger abgetretene Klagsforderung wird diesem während des Verfahrens rückzediert. (T1)
Veröff: SZ 69/57
- 2 Ob 268/06k
Entscheidungstext OGH 30.08.2007 2 Ob 268/06k
- 2 Ob 143/10h
Entscheidungstext OGH 14.07.2011 2 Ob 143/10h
Beisatz: War der Zessionar aber ohnehin aus anderem Grund forderungsberechtigt, so kommt es für die Unterbrechungswirkung nicht darauf an, aus welchem Grund sich die Forderung in seiner Rechtszuständigkeit befand. (T2)
Bem: Vgl 5 Ob 1/85. (T3)
- 6 Ob 54/17k
Entscheidungstext OGH 19.04.2017 6 Ob 54/17k
- 7 Ob 102/18b
Entscheidungstext OGH 20.03.2019 7 Ob 102/18b
Ähnlich; Beisatz: Eine erst nach Ablauf der Verjährungsfrist erteilte Zustimmung des Überweisungsgläubigers zur Klagsführung ändert am Umstand der Verjährung nichts. (T4)
- 10 Ob 56/19m
Entscheidungstext OGH 15.10.2019 10 Ob 56/19m

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1982:RS0033022

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

03.12.2019

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at